

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

Wenske (Polabisch)	Česky (Tschechisch)	Polski (Polnisch)	Deutsch
aibezat aibrükot aide sneg aimjarte aiplote airüden ait (aide) aita aitüpi sa asôl	utéci upotřebít sněží mrtvý zaplatí narozen jít (jde) otec utopí se osel		entlaufen benutzen es schneit tot bezahlt geboren gehen Vater ertrinken Esel
badal badjoje bait (bije) ban bargol bauk baurai baz bęban beđą bedrauk bek betje bezat (beze) beze bidjol biwona biwot (biwa) bjolak bjole blacha blaisk blaizica blijoje bljôwa blowe (blôe) bobo bode boit (boit ja) bôla bör bordza böre böse bôzena braitka, braitkę breza brig brindjot (brindjoje) bröda brot brotac	kat prosí bít podlaha půjčil buk sedláci bez buben prosím! kamarád potok málo běžet (běží) zlý nabídl stavba stavět bílek bílý blecha blízko přátelství zůstává blije modrý bába, matka posel být býk sedlák brázda štěká bosý černý bez čepice bříza břeh přinést brada bratr brach		Henker er/sie bittet schlagen Boden er/sie borgte Buche Bauern Holunder Trommel Bitte! Gefährte Bach wenig laufen böse er/sie bot an Gebäude bauen Eiweiß weiß Floh nah Freundschaft er/sie bleibt er/sie kotzte blau alte Frau Bote sein Bulle Bauer Furche er/sie bellt barfuß Schwarzer Holunder Mütze Birke Ufer bringen Kinn Bruder Brüderchen

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

brükot brükoza, brükhoza büb büde Büg büjit sa (büji sa) bükwoi, bükwa bület (büli) büse bütjan büwot büza (PL buzejęta) Büzac	potřebovat kalhoty bob bodá Bůh bát se (bojí se) kniha bolet (bolí) boží čáp stavět obraz Bůh	brauchen Hosen Bohne er/sie sticht Gott sich fürchten Buch weh tun Gottes Storch bauen Bild Gott
ca, cis, ci, ce caiste carkwaicja carnaicja cartjü cartjüw, cartjiw carw cate caudze cela cerwene (carwene) cera cesat (cise) cit citir cjol! clawak, clôwak code comacene corne coso crewü criw criwnek cü cüli	chci, chceš, chce čistý kostelík borůvka hřbitov kostel červ počítá cizí včela červený včera česat nebo čtyři na zdraví! člověk kouří zavřený černý číše ledvina bota švec co čelo	wollen rein, sauber Kirchlein Heidelbeere Kirchhof Kirche Wurm er/sie zählt fremd Biene rot gestern kämmen oder vier, 4 auf deine Gesundheit! Mensch er/sie raucht zugeschlossen schwarz Becher Niere Schuh, Stiefel Schuhmacher was backen
daisko daiwak daiwe dans dansko! danü dara daudje daug dausa dęb debal dębneicja, dępnaicja dębrjanka	stůl jelen divý dnes děkuji! základ díra dlouhý dluh duše dub, strom d'ábel křest žalud	Tisch Hirsch wild heute Danke! Grund Loch lang Schuld Seele Eiche, Baum Teufel Taufe Eichel

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

dek	střecha	Dach
delmere	odměří	er/sie misst ab
delwaze	odváží	er/sie wägt ab
denkot (denkoje)	no myslet	denken an
der	přes	durch
deta	dítě	Kind
dewa	děvečka	Magd
dewka	dívka	Mädchen
dif	zloděj	Dieb
dik	hráz	Deich
din	také	auch
dirze	drží	er/sie hält
disať	deset	zehn, 10
diwať	devět	neun, 9
djöicha	dýchá	er/sie atmet
djola	pracuje	er/sie arbeitet
djole	dělá	er/sie arbeitet
djölëb	holub	Taube
djölëbak	holoubek	junge Taube
djolü	dílo	Werk
djöra	hora	Berg
djöri sa	hoří	sich grämen
djörka	hůrka	kleiner Berg, Hügel
Djörška		Bergen (Wendland)
djörtje	hořký	bitter
djôtka	děťátko	kleines Kind
djüje	hojí	es heilt
djüst	host	Gast
djüzdek	hřebík	Nagel
doga	hodí se	es taugt
doch	přece	doch
doj!	dej!	gib!
döl	údolí	Tal
dolik	daleko	weit
dôn	den	Tag
dôns	dnes	heute
dör	dvůr	Hof
dörlje	prolje	er/sie vergießt
doro	brána	Tor
döst	dost	genug
dôst, dôzd	děšť	Regen
dôst aide	prší	es regnet
dot (do)	dát	geben
drais Büg! (draiz Büg)	pozdrav Pánbůh!	Gott zum Gruße!
drajwoje	stýká se	sich trauen
draug	přítel	Freund
drauge	jiný	andere
draust	pomoci	helfen
dren	trn	Dorn
dren	drn	Rasen
dreniwot	trnitý	dornig
drowa	dřevo	Holz
düber	dobro	Gutes, Wohl
dübre	dobry	gut

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

dübre jautrü! dübre dan! dübre vicer! dübra nüc! dudje düje düm dwaigņet dwarai dwarnaicja	dobré ráno! dobrý den! dobrý večer! dobrou noc! dlouhý dojí dům pohnout dveře jizba		Guten Morgen! Guten Tag! Guten Abend! Gute Nacht! lang er/sie kommt Haus, Familie bewegen Tür Stube
erska	paní		Herr
farsükat füdrat (füdroje)	zkusit krmit		versuchen, probieren füttern, stillen
gale gęs gęsjar gigla gilja gjozda Glain glaino glaipe glauchje glaupe glawa, glôwa glozo gnôle gnot gnü god gord gorch gornak gornt (gorne) gose grama grame grauk grech grensa gresit sa gribjet groble grobo gröne (grüne) grotka growene grübün grüzne güldan güst	žlutý husa houser housle pohan hvězda Luneburk hlína mladý hluchý hloupý hlava sklo líný hnát hnůj had hrad hrách hrnek mluvit (mluví) hasí hrom hřmí hrušeň hřích hranice hřešit hřbet hrábě hrob zelený matka otce šedý hřeben ošklivý, strašný zlat'ák host		gelb Gans Ganter Geige (der) Heide Stern Lüneburg Lehm, Tonerde jung taub dumm Kopf Glas faul treiben Mist Schlange Burg Erbse Topf sprechen er/sie löscht Donner es donnert Birnbaum Sünde Grenze sündigen Rücken Harke Graben grün Großmutter grau Kamm hässlich, schrecklich Gulden Gast
haimôn	srpen		August (Heumond)

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

hepôk hile	polibek vždy		Kuss immer
chaude chimil chjaude chjaudac chjore chlew chlod, chlôd chlôdene choide môn chole chôle chörac chöre chôrna chôrna chrjon chrüme	zlý, ošklivý chmel špatný čert chorý chlév chlad chladný duben chválí žlutý nepřítel ošklivý živí potrava křen chromý		böse, schlimm Hopfen schlecht Teufel leidend Stall Kühle, Kälte kühl, kalt April er/sie preist gelb Feind, Gegner garstig er/sie ernährt Nahrung Meerrettich lahm
ingelse ist itja	anglický ještě jmenuje se		englisch noch er/sie heißt
ja jadan, janü jaidjü jaima jaimat jaimo roiboi jauzaina jautra jautrü jaş jazaba jest (jede) jeτρα jezdet jezik joblünja, jobjedëb jobtjü jôgla jogna joji jolüwaicja jôskra Jöstrai, Jostroi joz (mane, ma) jüzd	ano jeden, jedno jho jméno chytat rybář večeře zítra jitro jícen divadlo jíst (jí) játro jezdit jazyk jabloň jablko jehla jehně vejce jalovice jiskra Velikonoce já (mně, mne) hřebík		ja eins, 1 Joch Name fangen Fischer Abendessen morgen Morgen Schlund Bühne, Theater essen Leber fahren, reiten Zunge, Sprache Apfelbaum Apfel Nadel Lamm Ei Färse Funke Ostern ich (mich, mir) Nagel
ka kachil kak kalendar karoi, kôra	k kachlík jako kalendář krev		zu, nach Kachel als, wie Kalender Blut

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

kąta	kout	Ecke
katü	kdo	wer
kauco	požár	Brand
keko	kuchyně	Küche
kępat	koupat	baden
kęs	kus	Stück
kęsat	kousat	beißen
kjot	květina	Blume
kjôt	květ	Blüte
klac	klacek	Stab
klace	kulhá	er/sie hinkt
klada, kod	kádʹ	Tonne, Bottich
klas, klôs	klas	Ähre
klatjel	zvon	Glocke
klawar	kluk	Junge
klawrik	hoch	kleiner Junge
kledijat	ustrojít	bekleiden
kleste	kleště	Zange
klica	čepička	Kappe
klit	hrníček	kleiner Topf
kljauc	klíč	Schlüssel
klöbük, klübik	klobouk	Hut
klode	klade	er/sie legt, setzt
kloga	žaloba	Klage
Kloncka		Clenze (Wendland)
klore	světly	klar
klübaucnik	kloboučník	Hutmacher
knecht	čeledín, pacholek	Knecht
knöp	knoflík	Knopf
kok	jak	wie
kolaw	uhlí	Kohl
kom	kam	wohin
komanoi	kamna	Ofen
komer	ložnice	Schlafkammer
komoi	kámen	Stein
komot (komoje)	přijít	kommen
korto	karta	Karte
kortól	košile	Hemd
kortje	krátký	kurz
korwo	kráva	Kuh
kos	kvas	Sauerteig
kosle	kašle	er/sie hustet
koter	kocour	Kater
kotje, koka, kotik	který, která, které	welcher, welche
kraidel	křídlo	Flügel
kraiwe	křivý	krumm
kraje	kryje	er/sie deckt
kraş	věnec	Kranz
krauco	kříž	Kreuz
krauska	džbán	Krug
krawat, krawôd	rak	Krebs
kremin	křemen	Kiesel
kride	koření	Gewürz
krich	válka	Krieg

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

krijot	dostat		bekommen
krodne	krade		er/sie stiehlt
krosne	krásný		schön
krom	krám		Kram
kücai	šála		Schal
kuele	koule		Kugel
la!	hele!		sieh da!
lagir	tábor		Lager
laḡne	lehne		er/sie legt
laipo, laipa	lípa		Linde
laisa	spolu		zusammen
laiska, laisaicja	liška		Fuchs
laist	list, dopis		Blatt, Brief
laiste môn	květen		Mai
laize	líže		er/sie leckt
launa	měsíc		Mond
lazaica	lžička		Löfel
laze	lže		er/sie lügt
led	led		Eis
lede môn	leden		Januar
lece	léčí		er/sie heilt
lekar	lékař		Arzt
lesna wrecha	lískový ořech		Haselnuss
lesne	lesní		Wald-
let	léto		Sommer
lewe	levý		links
leze	leze		er/sie klettert
lidjot	trpět		leiden
lije	lije		er/sie gießt
lik	štěstí		Glück
likôm	hned, vedle		gleich, neben
limet	lámat		brechen
lize	leží		er/sie liegt
ljaibach	raději		lieber, liebe
ljaibe	milý (miluje)		lieblich, angenehm
ljaibu	miluji		ich liebe
Ljauci			Hitzacker (Wendland)
ljaudi, ljaudai	lidé		Leute
Ljauchüw			Lüchow (Wendland)
ljeḡdü	země		Land
ljeḡdü	půda		Boden
ljolja	táta, otec		Vater
ljon	len		Flachs
ljôs	les		Wald
Ljôsdit			Salzwedel (Altmark)
ljôska	hvězda		Stern
ljotoja	letí		er/sie fliegt
ljotü	rok		Jahr
ljüdja	loďka		Boot
lodot	nakládat		laden
lostowaicja	vlaštovka		Schwalbe
lowe, ljôw	lev		Löwe
loze	leze		er/sie steigt

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

lôze lŭj lŭpôta, lŭpota lutü, ljutü	lže lŭj lopatka, lopata léto		er/sie lügt Talg Schaufel Sommer
maç mais maiska malnaica, melnaicja malnik, malnek mama manach mare, môre marzne maşü, maşai, maşi maţje maucho maunja maurnek mazwaicja med mech meķa mere mesak meste, mestü mestjar met (mo) metla midzja mjôgla, môgla mjole mlade, mlôde mlaka, mlôka mocht moi (nam, nos) mois moit (moje) moite mola bukwoi molaina mole molja môn morwe morz möst mostje, mosko motai motechja mötoje moze müdjôla müg, müzis, müze	míč mše trh mlýn mlynář máma méně umírá mrzne maso měkký moucha blesk zedník komár med měch mouka měří pytel místo mistr mít (má) metla mez mlha malý mladý mléko moc my (nám, nás) myš mýt (myje) plat, mzda zpěvník malina malý maluje měsíc mravenec mráz cesta po hrázi máslo matka macecha motá maže mohyla mohu, můžeš, může		Ball Messe Markt Mühle Müller Mutter weniger er/sie stirbt er/sie friert Fleisch weich Fliege Blitz Maurer Mücke Honig Sack Mehl er/sie misst Beutel, Sack Platz Meister haben, sollen Rute Feldrain Nebel klein jung Milch Macht wir (uns) Maus waschen Lohn Liederbuch Himbeere klein er/sie malt Monat Ameise Frost Deichweg Butter Mutter Stiefmutter er/sie wickelt auf er/sie schmiert Grabhügel können

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

müj, müja mükre	mûj mokrý		mein nass
nadje nait naiwa narra nawoise nebü nebütjar nechat nechjüt nedros nenka nețar netnoza netüpar netüpar ni nic nidelja nidelja nincera ninjautra ninna nitjik nitjit no nober nocel nodje nolaite nolije nopicaț nos nös nowaucene nüc nücane nüga nügtjai nüset (nüse) nütjit Nüwa ljutü nüwe nüz	nahý nit niva blb nejvyšší nebe vrták nechat loket punčochy nevěsta pastýř punčocha netopýr motýl ne nic neděle týden předevčirem pozítří nyní nikdo nikde na soused začátek nahý nalitý nalije začit náš nos zvyklý noc noční noha nehty nosit (nosí) nehet Nový rok nový nůž		nackt Faden Aue, Flur Narr (der) Höchste Himmel Bohrer lassen Ellenbogen Strümpfe Braut Hirte Strumpf Fledermaus Schmetterling nicht, nein nichts Sonntag Woche vorgestern übermorgen nun niemand nirgends auf Nachbar Anfang nackt aufgegossen er/sie fliegt anfangen unser, unsere Nase gewöhnt Nacht Nacht-, nächtlich Bein Fingernägel tragen Nagel Neues Jahr neu Messer
omar opam opo	kladivo doufám opice		Hammer ich hoffe Affe
pacje pagawaica pagla paistje	padá ježek kachna píská		er/sie fällt Igel Ente er/sie pfeift

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

pait (paje)	pít	trinken
paiwü	pivo	Bier
paizda, paisda	zadek	Hinterteil
pajone	opilý	betrunken
pak	ale	aber
pantjik	omeleta	Eierkuchen
papir	papír	Papier
papjôr	pepř	Pfeffer
pared	před	vor
parstin	prsten	Ring
pasinaicja	pšenice	Weizen
paška	salám	Wurst
pašt	pěst	Faust
pať	pět	fünf
patinac	pták	Vogel
paťjüste, pantjüst	letnice	Pfingsten
paťjuste môn	červen	Juni
paun	libra	Pfund
paune	plný	voll
pažja, pađz	peníze	Geld
pekar, pici geški	pekař	Bäcker
pep	pupek	Nabel
pere	pere	er/sie wäscht
perendan	čtvrtek	Donnerstag
perlaje	přelije	er/sie übergießt
perraje	proryje	er/sie gräbt um
perü	pero	Feder
pesen	píseň	Lied
peslausat	poslouchat	hören, lauschen
peť	cesta	Weg
pic	pec	Backofen
pict (pice)	péci	backen
pije	zpívá	er/sie singt
pirdot (pirdoja)	prodat (prodává)	verkaufen
pirtü	proto	darum
pjas, pjôs	pes	Hund
pjese	tančí	er/sie tanzt
pjol	zpíval	er/sie sang
pjosak	písek	Sand
pjot (püje)	zpívat	singen
plaje	pluje	er/sie schwimmt
plana	louka	Wiese
platna	plátno	Leinwand
plauca, ploica	plíce	Lunge
plauze	oře	er/sie pflügt
plitot	plést	flechten, stricken
pljusat (plaše)	tancovat (tancuje)	tanzen
plochta	plachta	Laken
plokac (ploce)	plakat (pláče)	weinen
plote	stojí (o ceně)	es gilt
plütwaicja	plotice	Plötze
plüzit (pelüzet)	položít	legen
pnidelja, penidelja	pondělí	Montag
podjaibene	chytrý	klug

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

poit (paje)	pít (pije)	trinken
pojak	pavouk	Spinne
pojesait	pavoucí síť	Spinnennetz
pöl	půl	Hälfte
polac, polca	palec	Zehe
pölni	poledne	Mittag
pöлтаist	střep	Scherbe
porg	práh	Schwelle
porsa	prase	Schwein
pörstrelit	prostřelit	durchschießen
posarnik	pastýř	Hüter, Hirte
pose	pase	er/sie hütet
pöslausat	poslouchat	zuhören
post (pose)	pást (pase)	hüten
pöstilja	postel	Bett
pragdstaul	kazatelna	Kanzel
praibit (praibet)	přibít	annageln
praizat!	počkej!	warte!
prenja zaima, jisín	podzim	Herbst
jisínmôn	září	September
pride	před	vor
pridebede	snídaně	Frühstück
prilidjot	přetrpět	ertragen
priter	žebřák	Bettler
prize	bez	ohne
proilutü, proiljutü	jaro	Frühling
prosal	ptal se	er/sie fragte
prowe	pravý	recht
prüsa!	prosím!	Bitte!
prüse	prosí, žebrá	er/sie bittet
prüsü	proso	Hirse
prütjai	proti	gegen
pücaiwa	odpočívá	er/sie ruht
püd	pod	unter
püd!	pojd'!	komm!
püdlüzet	podložit	unterlegen
pügripst	pohřbít	begraben
pükraite	pokrytý	gedeckt
pükrit	pokryt	bedecken
püli	pole	Feld
püp	farář, kněz	Pfarrer
püpainicja	farářka	Pfarrfrau
püsljot	potom	danach
püsten	stín	Schatten
püstilja	postel	Bett
püstowe	postaví	er/sie setzt
pütjü	podkova	Hufeisen
püzarat	podívat se	zuschauen
radlū	rádlo	Pflug
radüst	svatba	Hochzeit
raibedik	rybník	Teich
raibo (roiboi)	ryba (ryby)	Fisch (Fische)
raiza	jede	er/sie kommt

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

sect	síci	mähen
sede	sedí	er/sie setzt
sem	zde, sem	hier
šesoda, šesjoda	obyvatel	Einwohner
sestra	sestra	Schwester
sewornak	skřivan, skřivánek	Lerche
sidem	sedm	sieben, 7
sipjaw	mýdlo	Seife
sitjarja, setjara	sekyra	Axt
sjetę	svatý	heilig
sjetü, sjetjü	svátek	Feiertag
sjonü	seno	Heu
Sjostje	Němec	Deutscher
sjot	sít	säen
sjôt	svět	Welt
skępe	pátek	Freitag
skokat (skoce)	skákat (skáče)	springen
slaisot	slyšet	hören
slaiwenja	slíva	Pflaume
slama, slôma	sláma	Stroh
slause	slyší	er/sie hört
slaza, slôdza	slza	Träne
slepac	kohout	Hahn
slepaicja, slepa	slepice	Henne
slepe	slepý	blind
slid	sleď	Hering
sljot	zvíře	Tier
slôd	slad	Malz
slône	slaný	salzig
slüwnik	slovník	Wörterbuch
slüwü	slovo	Wort
smada	kovář	Schmied
smakoje	chutná	es schmeckt
smarde	smrdí	es stinkt
smjot sa (smiji sa)	smát se (směje se)	lachen
smordelaina	ostružina	Brombeere
smordlaine	rybíz	Johannisbeere
smüla, smöla	smüla	Pech
smüla	peklo	Hölle
smutje	krásný	schön
sneg	sníh	Schnee
snider	krejčí	Schneider
snitjer	truhlář	Schreiner
sôbügöm!	sbohem!	Lebe wohl!
sôcit	kartáč	Bürste
sodlü	sádlo	Fett, Schmalz
soinek	synek	Söhnchen
soipe	sype	er/sie streut, schüttet
som	sám	selbst
sômatona	smetana	Rahm, Sahne
sonai	sáně	Schlitten
sönka	synek	Söhnchen
sôpat	spát	schlafen
sôse	saje	er/sie saugt

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

spelman	hudebník	Spielmann
sperjot	cítit	spüren
spinna	skříň	Schrank
srebrü	stříbro	Silber
sreda	střed	Mitte
sreda	středa	Mittwoch
sriberne, sribarne	stříbrný	Silber-, silbern
sridne	střední	mittel
stadzja	stezka	Pfad
stalja	stáj	Stall
starna	strana	Seite
staudinacja	studna	Brunnen
staul	židle	Stuhl
stegnü	stehno	Schenkel
stjaiba	chléb	Brot
stjaiplac	nevlastní syn	Stiefsohn
stjaiplaietja	nevlastní dcera	Stieftochter
stjauko	štika	Hecht
stina	štěně	Welp
stjona	stěna	Wand
stjorce	špaček	Star
stjörni	škorně	???
stjöt	skot, dobytek	Rind, Vieh
stijot sa	opřít se	sich anlehnen
stöblü	stéblo	Halm
store	starý	alt
storüsta	rychtář	Dorfschulze
stowe	staví, klade	er/sie stellt, er/sie legt
straize	stříhá	er/sie schneidet
straja, strôja	strýc (bratr otce)	Onkel
strelet	střílet	schießen
stres	střízlík	Zaunkönig
stroch	strach	Angst
strôjewka	teta	Tante
strosaiwe	ustrašený	furchtsam
stroto	ulice	Straße
stüje	stojí	er/sie steht
stüpa	stopa	Spur
süböta	sobota	Samstag, Sonnabend
sülene	solený	gesalzen
süli, sül	sůl	Salz
swaina	prase	Schwein
swainja	svině	Sau
swecja, swet	světlo	Licht
swecja	svíce	Kerze
swecnik	svícen	Leuchter
sweta	blesk	Blitz
swete	svítí	es glänzt, es leuchtet
sworcek	cvrček	Grille
šikot	poslat	schicken
šlepe	slepý	blind
šopat	stvořit	schaffen
šribjot (šribjoje)	psát	schreiben

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

šwainü	prase	Schwein
ta	který	der
tad	tady	da
tadene	vevniř	darinnen
taęne	táhne	er/sie zieht
taęnet	táhnout	ziehen
taid	čas	Zeit
taiche	měkký	sanft
taichje	tichý	still
taipe	kypí	es siedet
takat	tkát	weben
taler	talíř	Teller
tana	tuna	Tonne, Bottich
tana	plot	Zaun
tare	utírá	er/sie wischt
tarjot	spolu	zusammen
taroi (tare)	tři	drei, 3
tauce	tluče	er/sie klopft
taucne	vykrmený	gemästet
tauk	tuk	Fett
tauste	tlustý	dick
te, to, tü	ten, ta, to	der, die, das
tečo	mrak	Wolke
teła, tila, jaunac	tele	Kalb
telja	sova	Eule
teplü	teplo	warm
tipat	tát	schmelzen
tjaba	duch	Geist
tjaipace	kypící	kochend
tjaisar	císař	Kaiser
tjapac, tjaipac	kupec	Käufer
tjarl	chlap	Kerl
tjarl	muž	Mann
tjasai	vlast	Heimat
tjasai	domů	nach Hause
tjatje	tenký	dünn, zart
tjaucharnaicja	kuchyně	Küche
tjauchjor	kuchař	Koch
tjaupat (tjaipe)	koupit (koupí)	kaufen
tjaurin, tjörin	kořen	Wurzel
tjausat	ochutnat	kosten
tjausot	kousat	beißen
tjautait (tjaute)	dělat (dělá), kutit	machen
tjaw	věc	Zeug
tjeje	stoupá	er/sie steigt
tjelat	prkno	Brett
tjenaş, tjinađz	král	König
tjerętain	kuře	Huhn
tjesin	žaludek	Magen
tjester	kostelník	Küster
tjilaina	klín	Keil
tjodrat (tjodroje)	mluvit	sprechen
tjöla PL	vůz	Wagen

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

tjölü	kolo		Rad
tjômô	tma		dunkel, Finsternis
tjoraicja	předměstí		Vorstadt
tjorde	tvrdý		hart
tjösa	kosa		Sense
tjöske	kloub		Gelenk
tjösör	krupice, kaše		Grütze, Brei
tjöta	kočka		Katze
tjöza	koza		Ziege
tjuba	deka		Bettdecke
tjübal, tjübôla	kobyła		Stute
tjücar	koš		Korb
tjülon, tjülena	koleno		Knie
tjün	kůň		Pferd
tjüpa	kopa		Haufen
tjüpraiwa	kopřiva		Brennnessel
tjüst	kost		Knochen, Bein
tjütjol, tjütjól	kotel		großer Kessel
tjütlik	kotlík		kleiner Kessel
tjüza	kůže		Haut
tjit	kde		wo
tjöraite	koryto		Trog
tobal	nůše		Kiepe
toblac	kouzelník		Zauberer
tôco	oblak		Wolke
toi (tibe)	ty (tobě, tebe)		du
tok	tak		so
tokac, tôkac	tkadlec		Weber
tôkat	tkát		weben
tol, tôl	týl		Nacken
tom	tam		dort
tope	spolu		zusammen
tör	dveře		Tür
töre	úterý		Dienstag
torn	věž		Turm
tornka	věžička		Türmchen
traiwne	svatební		Hochzeits-
trębe	troubí		er/sie bläst
Trewe, Trebe	Vánoce		Weihnachten
trite	třetí		dritte, dritter
trübne môn	prosinec		Dezember
tücaika	krtek		Maulwurf
tuce	tluče		er/sie schlägt
tüj, tüja	tvůj, tvoje		dein
tüjügik	přírodní lékař		Wundarzt
un	a		und
wa	v		in
wader	Otec		Vater
wachetęk	zdraví		Gesundheit
wachtoi	pozor		Achtung
waic (PL wice)	ovce		Schaf
waidloi	vidle		Gabel
waidze	vidí		er/sie sieht

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

waika	město	Stadt
waikrast	okrást	bestehlen
wainaicja	víno	Wein
wainaicja	vinný keř	Weinstock
waine	vinný	Wein-
wainek	vina	Schuld
wainja môn	říjen	Oktober
waisenja	višeň	Kirsche
waisoje	visí	es hängt
waistok	takže	also
Wajdars		Dannenberg (Wendl.)
waje	pryč	weg, vorbei
wakôrst	okolo	herum
wame	vezme	er/sie nimmt
wana	ona	sie
wanai	ven	heraus
wanait	vchod	Eingang
wanom	onen	jener, jene
warba	vrba	Weide
warbja	barva	Farbe
warchne	vrchní	obere, oberer
wardot (wôrda)	stát se	werden
warsak	vršek	Gipfel
warte	vtří	er/sie dreht
was	ves	Dorf
wasodit (wasode)	vysadit	einsetzen
wastjai	vosk	Wachs
waten	plot	Zaun
watjü, wôtjü	oko	Auge
waucen	učení	gelehrt
waucet	učit	lehren
wauchjü (wausai)	ucho (uši)	Ohr (Ohren)
wauja, waujak	krk	Hals
wauja	ujec	Oheim
waujewka	ujčina	Großtante
waul	úl	Bienenstock
wauno	vlna	Wolle
wausta	ústa	Mund
wauzda	uzda	Zaum
wawôda, wôwôda	kníže	Fürst
wedące	vědoucí	wissend
wędjör	úhoř	Aal
wedrü	slunce	Sonne
wedrü	počasí	Wetter
węgil	uhlí	Kohle
wenske	polabsky	wendisch, polabisch
werne	skutečný	wahr
węs	vous	Bart
węsanaicja	housenka	Raupe
węsat (węsoje)	vonět	duften, riechen
wesdjat	obléci	sich anziehen
wesdjone	oblečený	angezogen
weslü	veslo	Ruder
wetarnaicja	větrný mlýn	Windmühle

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

węzat	vůně	Duft, Geruch
wibjod	oběd	Mittagessen
wicai, wica, wicesa	oči	Augen
wicer	večer	Abend
wicera	večeře	Abendessen
widdena	oblečení	Kleidung
widin	ohně	Feuer
wil	mnoho	viel
Wilcaus		Uelzen
wile	liný	faul
wilsa	olše	Erle
wiltje	velký	groß
wiltje	velmi	sehr
Wiltja bükwoi	Bible	Bibel
wiper	vepř	Schwein
wirjól	orel	Adler
wis	od	aus
wisa	dům	Haus
wisaip mane!	polib mne!	küsse mich!
wisene	domáci	Haus-
wisi	všichni	alle
wistaraicja	ještěrka	Eidechse
wistjaibene	ztracený	verloren
wit	z	von
witmôknęt	odemknout	aufschließen
wiwôs	oves	Hafer
wizt (wize, wisi)	vézt	fahren
wjęzat	vázat	binden
wjôter	vítř	Wind
wlace	vláčet (vláči)	eggen
wlas	vlas	Haar
wlôk	sít'	Netz
wlôse	vlasý	Haare
wôda	voda	Wasser
wôgord	zahrada	Garten
woi (wom, wos)	vy (vám, vás)	ihr (euch)
woilaite	vylitý	ausgegossen
woilije	vylije	er/sie gießt aus
woimetene	vyhozený	ausgeworfen
woipet	vypít	austrinken
woipücaiwat	odpočívat	ausruhen
woipüwodat	vypřáhnout	(Pferde) ausspannen
woiret	vyrýt	ausgraben
woisek	výše	Höhe
woisik	vysoko	hoch
woitagne	vytáhne	er/sie dehnt/zieht aus
woitazene	vytažený	herausgezogen
wokne	učí se	er/sie lernt
wôknü, waknü	okno	Fenster
wôl	vůl	Ochse
wôlet	vlít	hineingießen
woljoste	bledý	fahl, bleich
wôn	on	er
wonjoje	bydlí	er/sie wohnt

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

wôpak	zase	wieder
wôpije	zlobí se	er/sie ärgert sich
wör	ven	hervor, hinaus
wôrat	orat	pflügen
worno	vrána	Krähe
worstjü	salám	Wurst
wort, woret (wore)	vařit (vaří)	kochen
wos	váš	euer
wôs	veš	Laus
wôsa	vosa	Wespe
wôsk	vosk	Wachs
wôst	vzít	nehmen
wôstrüw	ostrov	Insel
Wôstrüw		Wustrow (Wendland)
wôtrücak	synek	Söhnchen
wôtrük	syn	Sohn
wôz	vůz	Wagen
wôzdet sa	obléci se	sich kleiden
wôzlet	podlije	er/sie begießt
wrech	ořech	Nuss, Nussbaum
wrindlitje	přátelský	freundschaftlich
writene	vřeteno	Spindel
wüce	řve	er/sie schreit
wücja, wüca	ovce	Schaf
wüdar	krmení	Futter
wüdjín	oheň	Feuer
wüdrat	krmit	füttern, stillen
wügnene	ohnivý	Feuer-
wuk	vlk	Wolf
wülja	vůle	Wille
wülsa	olše	Erle
wumbal	pramen	Brunnen
wunaicja	oj	Deichsel
wünjoje	voní	es riecht, duftet
wüzit	jet	fahren
zadat (zade)	dělat (dělá)	tun
zaid	žid	Jude
zaima	zima	Winter, Kälte
zaima môn	listopad	November
zaimene	zimní	winterlich
zaimjona	horečka	Fieber
zaiпка	kolébka	Wiege
zaitü	žito	Korn
zaiwat, zaiwôt	břicho	Bauch
zaiwe	žije	er/sie lebt
zaiwe	živý	lebendig, lebhaft
zaiwôtak, zaiwôték	srdce	Herz
zakrit	zakrýt	verstecken, zudecken
zarat (zare)	dívat se	schauen, anblicken
zare	záři, zirá	es glänzt, es strahlt
zarjodle	zrcadlo	Spiegel
zätik	ženich	Bräutigam
zawôt	žvejkat	kauen

Die Neupolabische Sprache (Darstellung nach Vladislav Knoll, CZ)

zëb	zub	Zahn, Zacke
zede	sedí	er/sie setzt
zeminik	červenec	Juli
zena	žena	Frau
zewa	zívá	er/sie gähnt
zewornak	skřivan, skřivánek	Lerche
zilja, zile	tráva	Gras
ziljozū	železo	Eisen
zimene	zemní	Erd-
zimja	země	Erde
zine	žene	er/sie heiratet
zjornü	zrno	Kern
zlata, zlôtô	zlato	Gold
zlatene	zlatý	Gold-, golden
znot (znoje)	znát (zná)	kennen
zobo	žába	Frosch
zojãc	zajíc	Hase
zojai	pila	Säge
zomôkne	zamkne	er/sie verschließt
zribã	hřibě	Fohlen, Füllen
zribac	hřebec	Hengst
zriw (zriwe)	bota (boty)	Schuh, Stiefel
zürmôn	březen	März
züwe	zve	er/sie ruft
zwane	zvoní	es läutet

Wortbildungs- und Formenlehre der neueren polabischen Sprache (nach Vladislav Knoll, CZ)

Buchstabe in der Umschrift	Buchstabe in den Quellen	Ursprung, Entstehung
a, â	a	i/y vor r oder jersjik
ô (Laut zwischen a und o)	oa, o, a	jer nach Gut., jersjik nach Vel.
o	o	a, jatj
ö	ö, e	o vor Dent. und Vel.
e	e	e, jatj
i	i	e, jer
ü	ü, i	o
u	u	schwach geöffnetes i
ã (nasales a, etwa: an)	an, ang, am	en vor Dent. und Vel., on nach Pal.
ę (nasales o, etwa: on)	un, ung, um, on, om	on; en vor Vel.
ai	ey, ei, ai, ay, äü	i (nicht vor r und l), y nach k, g, ch
oi (ôi)	oi, oy, eu, äü	y
au	au	u, schwach geöffnet. i
reduz. a im Auslaut (-a, -ak, -ac)	a, e, kein Buchstabe	a, ô, o, ö, e, ã in schwacher Position
reduziertes e im Auslaut (-e)	a, e, kein Buchstabe	i, ü, ai, oi, au in schwacher Position
di, dj, d'	d, dj, dg	g
ti, tj, t'	t, tj, tg	k
š (sch)	s, sj	s

Substantive (*M* = Maskulina, *F* = Feminina, *N* = Neutra, *SG* = Singular, *PL* = Plural, *DU* = Duple?), z.B.:

MSG: tjarl (Mann), tjarlo(-a), tjarlau(-e), tjarlo(-a)/-e, ?tjarlau(-e), tjarlôm

MPL: tjarlai, tjarlûw, tjarlûm, tjarlôch, ?tjarle

MDU: tjarla, ?, ?

FSG: zena (Frau) (-o), zena, zenai (zeni), zenę, zene, zena

FPL: zenoi, zen, zenam, zenoi, ?zenô/och, zenome

FDU: zene ?, zenoma

NSG: slüwü (Wort), slüwesa, ?, slüwü, slüwesai, slüwesôm

NPL: slüwesa, ?slüwes, slüwesam, slüwesa, slüwesôch, ?slüwese

NDU: ?slüwese, ?, slüwesaima

Adjektive, z.B.: dübre (düber); dübra, dübra/e, GSG dübreg, dübre, DSG ? dübrüme, dübre, ASG dübreg, dübra, dübrę, LSG ? dübraj; NPL dübre/a, GPL dübrech, NDU dübra, ...?

Personalpronomen: jo (mane, mene, ma, sa manu), toi (tibe), wôn (jeg, me, nem, sa nam), wôna, wônü; moi (nos, nom), jai (wos, wom, sa woma), winai (jaim); ? (naimo)

Possesivpronomen: müj, tuj, nos, wos

Demonstrativpronomen: tę, to, tü... ?

Negativpronomen: nic

Fragewörter: kôtü, cü (ceg)

Grundzahlwörter: jadôn, dôwo, tôri, citer, paț, sist, sedem, visem, divaț, disaț (1-10)

janadist/janünacti, dwenadist/dwenacte, traitadist/trainacte, citer-nadist/-nacte...

disațnocti/stig (20), pöltjüpe (30), citer-disjeț...

paț stidje (100), disaț pațstidje (1000)

Verben (3 Personen, 3 Zahlen, 5 Zeiten, 2 Geschlechter, 3 Arten):

Präsens: boit (sein): jis, jis, ja/ja; jismoi(e), ?jiste.?.jista (3.DU)

dot (geben): dom, dojes, do, dome, dote, doja...doto/ta/te

pjot (singen): püja, püjes, püje, püjeme, püjete, püja...?

met (haben): mom, mos, mo, mome, mote, ?...

(wollen): ca, cis, ci, cime, cite...?...cita (3.DU)

Präteritum: jo dol, dolo, dolü; moi dolai, dole

Aoristum: müg (können), rici (sagen)

Imperfekt: tech (wollten sein), mes (hatte), bas (war)

Futurum: (ca/mom + Infinitiv)

Imperativ: ricai (sag!), doj (gib!), jedz (iss!), konditional ?

Passiv: völdol baite (er wurde geschlagen)

Adverben:

Zeit: cera (gestern), nena (heute), dova (früher), püznü (spät), rôna (früh), püsljod (danach)

sonstige: tok (so), tom (dort), sem (hier), kok (wie), düst (genug)

Präpositionen und Partikel: ai/au (bei), pü (nach), ne/ni (nein, nicht), zo (für, an), vô (in), sô (mit), ce (oder), a (und)

Wenske tekste - Polabische Texte

Hier könnt ihr euch einmal an Übersetzungen wagen. Wenn die Tabelle nebenan nicht ausreichen sollte, hilft euch bestimmt auch ein polnisches oder tschechisches Wörterbuch weiter.

Redewendungen, Fragen, Antworten

Kok aide te? Kok tü te aide?

Müzes wenske goren?

Joz woik wenskja goren.

Wôn ni müse gornt.

Jautra cime drôw wist kô widjin.

Cüg toi gornis?

Tibe joz rica tü.

Mos tibe wezdjat.

Ni cis kô Glain wist?

Ni tuci sa.
Mine dowe tẹ glad.
Doj ce mine kô paitje.
Mine dörstjo ja.
Ci paiwo ni dagne.
Ni ce jest.
Ni müze zôwat.
Toi jis diw.
Kôtüm joz krodal wól ar tjuból?
Toi cis la wibjosen boit!
Moj cime radüst wisi tarjot.
Cime rodüst cait ait.
Joz, toi, wisai mota kumot.
Dwarnaica ja teplü.
Oit sa wile blocha.
Aide fil kô maisa.
Aid dümo.

Aita nos - Das Vaterunser

Aita nos, tâ toi jis wâ nebesai, sjetü wordoj tji jaima; tji rik komaj; tija wul'a mo sa t'ünót kok wâ nebesai tok no zemi; nosę wisedanesę s'aibę doj nam dâns; a wütâdoj nam nose greche, kok moi wütâdojeme nosim gresnarem; ni bringoj nos wâ warsükongę; toi losoj nos wüt wisokag chaudag. Pritü tije ja tü t'enađztwü un müc un câst, warchni Büzac, nekada in nekedis. Amen.

Geistliche Texte

Büzâc, tâ toi jis wâ tijej emerce, wütâdoj mi toi müje greche. Wâ Bûze jaima. Amen.
Plotüs wâza trenuwotę rüzgę, swice warchnüm büďaw no sije prove celesü; kok wile warchne Büzac kopkę kârai aupaustas, tok wile Moraika slâdz aupaustas. Türolais.
Dâns ja Moraijin dânc, wâ tę nos Jezus pürüdene; töre dânc dępalai jig; triti dânc afstörjal komine, wâdę, zimę; tü wise nos Jezus afstörjal. Tok tę krig wâ gancen welt'e afstörjaj.
Moraija jide wâkârst carkwaice sâ târaime sveckome, saukas Bûze; ne mgala jig ni'ide noit; zaidai lüma corne trene, tēchę Bûze wird'net; toi tü müj Büzâc ni bäs vainne; wisâ lidę prilid'olpör nos gresnait'e.

Weltliche Texte

Toi, püjd sem! Aid sađ kâ ma, joz ça tibe cig ricat: Joz mena, joz tech tibe rado met. Müj lola in müja motai jista tik wâ tę klauđ. Moi mome wiseg wâ nosa wiza, kok pâtaice in mlâka; in dübrej zene tü moi ne mome. Joz zara hile no tibe wâ cârt'e!
Nina toi aides kâ ma wâ sem lędo. Ne ja ni jadan dew'te, tę toi ne prosol. Nina toi wüd wisich tę t'üser krigol, nina joz mom tija ninka boit! Toi ne menis dübrej dew'te, toi cis la wile penadz met Pör tü tibe nicâ met. Toi jis nina tik store kâ frijom.
Püjd sem kâ nosę daiskę, mos sâ name jest. Tad ja jadan stül. aid sađi! Dewka, hol'o taler dânc Sem ja jadan lazaića. Tę koloj ja ist teple; toi tije wausta ne wüzd'es! Waidz tad, wâm swaińe maşü, tad ja ist sâr in mosko; tad stüji paiwü, paj! Nech tibe tü smakoje!
Joz ça kâ wait'e ait, joz mom ist citer graiw, joz ça mine tok pajione pait! Tüd'e, zene, cite mine sworit!